

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 96 (1987)
Heft: 9

Vorwort: Editorial : Stimmungsmache im Angesicht der Not
Autor: Haldi, Nelly

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Stimmungsmache im Angesicht der Not

Aktualität ist nicht die Stärke von Zeitschriften, die – wie «Actio» – monatlich oder in noch grösserem Abstand erscheinen; sie haben andere Aufgaben. Nun hat unsere Reportage auf S. 12–13 über den Freiwilligeneinsatz in einem Gebiet, das zu Beginn der Sommerferien von Unwettern heimgesucht wurde, durch die verheerenden Regenfälle in den Kantonen Uri, Graubünden, Wallis und Tessin von Ende August traurige Aktualität erhalten.

Freiwillige Helfer wurden dieses Mal allerdings (noch) nicht entsandt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ihr Einsatz in der ersten Phase nach den Verwüstungen gar nicht so einfach zu bewerkstelligen ist und dass sich dort, wo Armee und Zivilschutz eingesetzt werden, auch Probleme mit der Unterkunft stellen. Allerdings hat das Schweizerische Rote Kreuz den betroffenen Gemeinden angeboten, jederzeit Freiwillige zu entsenden. Ein entsprechender Aufruf würde erlassen, sobald der Bedarf dafür vorhanden ist.

Unser Land war diesen Sommer nicht als einziges von Zerstörungen betroffen. Grosse Schäden sind auch in Norditalien zu verzeichnen, und in mehreren asiatischen Ländern wurden Millionen von ohnehin benachteiligten Menschen Opfer von Unwetterkatastrophen. Mehrere Partnerorganisationen haben dringende Hilfsgesuche an die Schweizer Hilfswerke gerichtet.

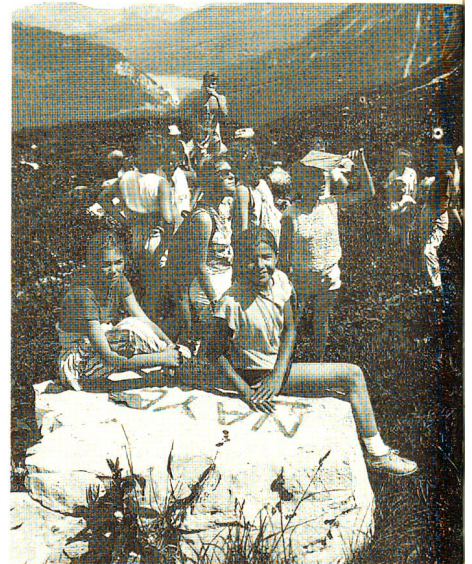
Diese schwerwiegende Lage hat die Glückskette und die vier Hilfswerke, mit denen sie zusammenarbeitet, darunter das SRK, zur Durchführung des Nationalen Glückskette-Tages veranlasst. Dank dieser Aktion sind die Spenden zugunsten der Unwettergeschädigten seit Mitte August auf nahezu das Vierfache angestiegen. Dreissig Millionen Franken standen in der ersten Septemberhälfte bereit, um Not zu lindern. Ein eindrückliches Zeichen der Hilfsbereitschaft und der Solidarität, in das allerdings durch die Stimmungsmache gegen die Verwendung von Spendegeldern in ausländischen Notstandsgebieten ein Wermutstropfen gefallen ist.

Eine Kampagne, die uns glauben machen wollte, dass die Schweizer in ihrer grossen Mehrheit weder zuhören, noch lesen können und dass ihre Solidarität durchwegs an unseren Grenzen haltmacht. Welch beschämendes Ereignis!

Nelly Haldi

INHALTSVERZEICHNIS

- 3** In Kürze
- 4** Editorial
Stimmungsmache im Angesicht der Not
- 5** Leserbrief
Zweier-Kandidatur ermöglichte echte Wahl



- 6** Jugendrotkreuz
Zehn Tage lang gleich sein – Flüchtlings- und Schweizer Kinder begegnen sich im Lager
Neuer Mut
- 8** Berufsbildung
Verlagerung zu sozialen und erzieherischen Aufgaben – 25 Jahre Fachausschuss Psychiatrische Krankenpflege
- 10** Berufe
Begleitung durch eine schwierige Zeit – Einblick in die Arbeit der Psychiatrieschwester
- 12** Freiwilligeneinsatz
Pickelharte Arbeit – Hilfe nach der Wassernot
- 14** SRK
Dufour als Gründer des SRK – 200. Geburtstag von General Dufour
- 17** Zusammenarbeit
Austausch zwischen Zivilisationen – Indien-Forum «Brücken zwischen den Welten»
- 18** Ausland
Hilfe auf dem Weg aus der Abhängigkeit – SRK-Projekt in Kolumbien
- 22** SRK-Suchdienst
Dringend gesucht: ... Vater – In über 60% der Fälle erfolgreich